

rezoom Rising Markets präferiert Hörsäle statt „Drill, baby, drill“

von rezoom Capital GmbH

“Education is the most powerful weapon which you can use to change the world.” (Nelson Mandela)

Bildung ist nicht nur die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern, sondern schafft dabei eine Grundlage zu nachhaltiger Entwicklung und sozialem Fortschritt. Im Besonderen zutreffend für die Schwellenländer, denn Bildung ermöglicht den Menschen aus der Armut auszubrechen und ihre eigenen wirtschaftlichen Chancen zu verbessern. Festzustellen ist dies in vielen asiatischen Ländern – vor allem China, das in jüngster Zeit nicht nur technologische Lücken schließen konnte, sondern mittlerweile in vielen Bereichen neue Standards setzt.

Zudem fördert Bildung Gleichberechtigung, insbesondere für Frauen, die oft durch fehlenden Zugang zu Schulen benachteiligt sind.

Emerging Markets sind deutlich jünger

Während in den westlichen Industrienationen eine zunehmende Veralterung der Gesellschaft zu verzeichnen ist, sind die Emerging Markets deutlich jünger. Vor allem Indien, viele südostasiatische und afrikanische Länder verfügen über einen überproportionalen Anteil an jüngeren Menschen. Teils ist die Jugendarbeitslosigkeit in den Ländern noch sehr hoch, daher ist Bildung ein unabdingbares Muss und eine Lösung, um jungen Menschen Perspektiven zu ermöglichen.

Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren im Jahr 2023

Brasilien	10,60%
China	14,30%
Indien	6,90%
Indonesien	7,00%
BRICS-Länder	10,00%
G7-Nationen	21,10%

Abbildung: Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren, 2023 | Quelle: Weltbank WDI, Statistisches Bundesamt Destatis, Stand 2025

Pauken am Zuckerhut

Stellvertretend für zahlreiche Investitionsmöglichkeiten zu diesem Investitionsthema stellen wir zwei börsennotierte Bildungsunternehmen aus Brasilien vor:

Cogna Educação, vormals *Kroton Educacional*, ist das größte private Bildungsunternehmen in Brasilien mit über zwei Millionen Studierenden. *Cogna* wurde 1966 gegründet und bietet Bildungsdienstleistungen in verschiedenen Segmenten an. Dazu gehören Vorschule, Grundschule, Sekundarschule, Erwachsenenbildung, Hochschulbildung und Weiterbildung. Neben dem klassischen Präsenzunterricht ist *Cogna* führender Anbieter bei Fernstudiengängen. Neben den Studentenzahlen überzeugen auch die finanzwirtschaftlichen Kennziffern. Während der Umsatz in den vergangenen drei Jahren um 10% p.a. zulegte, konnte sich die Profitabilität überproportional verbessern und führte dazu, dass nach einigen verlustreichen Jahren im Jahr 2024 wieder deutliche Gewinne erwirtschaftet wurden.

YDUQS, früher bekannt als *Estácio*, konzentriert sich auf Hochschulbildung und ist nach *Cogna* das zweitgrößte Bildungsunternehmen des Landes mit 1,4 Millionen Studierenden. *YDUQS* besitzt mehrere Universitäten und Bildungseinrichtungen, darunter die Estácio de Sá-Universität, die zweitgrößte des Landes. Die Umsätze von *YDUQS* legten um 6,8% p.a. in den letzten drei Jahren zu, zugleich war *YDUQS* in den Vorjahren deutlich profitabler als beispielsweise *Cogna*.

Das Umsatzwachstum beider Unternehmen hängt stark von den Studiengebühren und somit von der Anzahl der Studierenden ab. Um den Zugang zur Bildung auch einkommenschwachen Gesellschaftsstrukturen zu ermöglichen, hat die brasilianische Regierung Fördermaßnahmen verabschiedet, zuletzt mit bedeutenden Veränderungen im Jahr 2024. Durch angehobene Einkommensgrenzen, flexibleren Rückzahlungsmöglichkeiten und niedrigeren Zinssätzen für Studentendarlehen soll sich der Adressatenkreis erweitern und mehr junge Menschen für ein Studium ermutigt werden. Ein Risiko für Investoren bei Bildungsunternehmen im Sinne von nachteiligen Kursverläufen liegt demzufolge in einer oftmals fiskalpolitisch bedingten Kürzung der staatlichen Förderungen.

Fusionen und Übernahmen prägten in den letzten Jahren das Bild im brasilianischen Bildungssektor. Sowohl *Cogna Educação* als auch *YDUQS* waren und sind die treibenden Kräfte bei der Konsolidierung des hiesigen Bildungsmarktes. Jüngste Gerüchte über einen Zusammenschluss beider Unternehmen gaben den Kursverläufen nochmal Auftrieb.

Bei beiden Unternehmen handelt es sich mit einer Marktkapitalisierung von etwa 800 Mio EUR für *Cogna* und etwa 700 Mio EUR für *YDUQS* um Vertreter der Small- und MidCaps. In puncto Wertentwicklung müssen sich die „Kleinen“ in keiner Weise vor den Platzhirschen – vornehmlich Rohstoffunternehmen - im führenden brasilianischen Börsenindex (*Brazil Ibovespa Index*) verstecken.

Die Tür bleibt zu

Viele bekannte Unternehmen aus dem Rohstoffsektor (*Vale* als Bergbauunternehmen und *Petrobras* als Ölmulti - s. Kurschart) sind oft in den führenden Leitindizes der Schwellenländer vertreten und somit auch in den abbildenden ETFs (Exchange Traded Funds). Für diese „Stars von gestern“ bleibt die Tür von rezoM grundsätzlich geschlossen. Bei den Investments im rezoM Rising Markets werden bei der Titelauswahl neben finanzwirtschaftlichen Investitionskriterien auch Umwelt-, Governance- und soziale Aspekte berücksichtigt.

Bildungsunternehmen vs. Rohstoffwerte

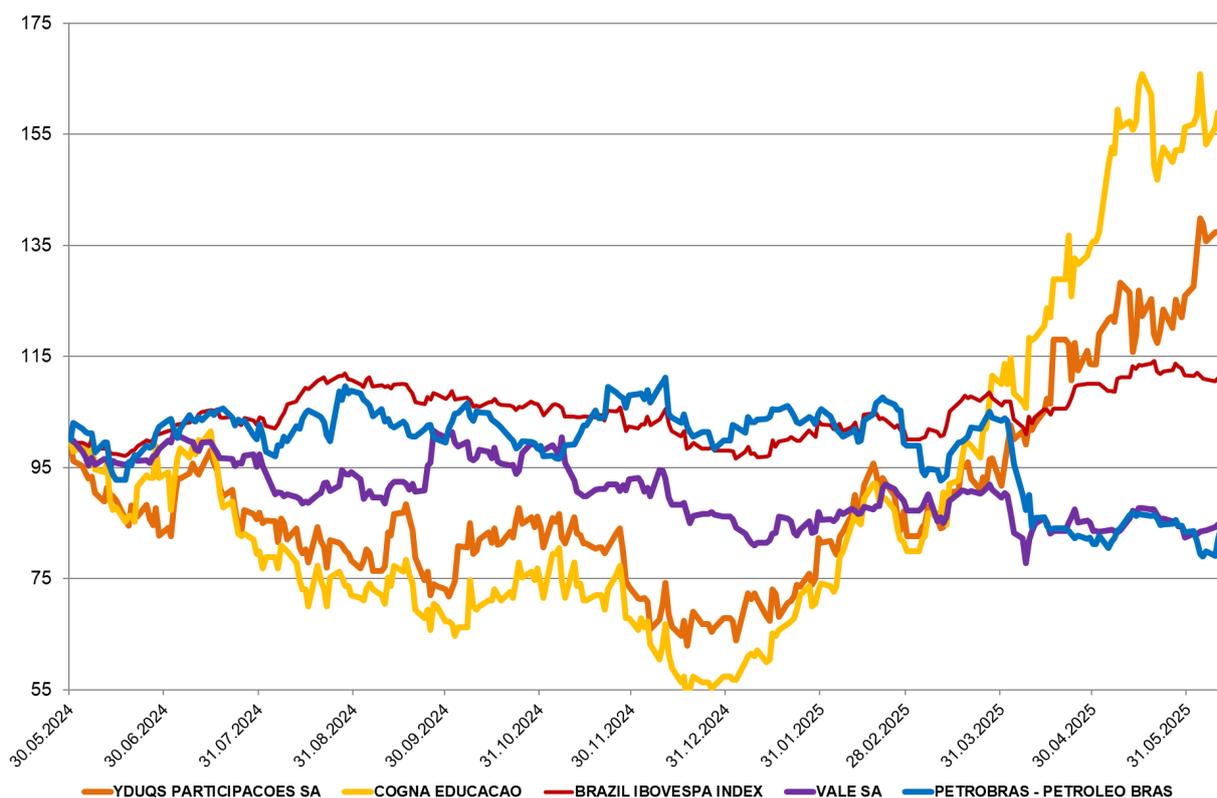


Abbildung: Chartvergleich YDUQS, Cogna, Brazil Ibovespa Index, Vale und Petrobras | Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung, Stand 13.06.2025

Zum heutigen Stand sind die Emerging Markets deutlich jünger und haben ihrer Altersstruktur entsprechend spezielle Bedürfnisse. Doch perspektivisch werden vielleicht auch die Gesellschaften in den Emerging Markets älter und die heute noch jungen Studierenden werden sich in der Alterspyramide nach oben bewegen – sicherlich dann wieder mit neuen Investmentmöglichkeiten für den rezoM Rising Markets.

Zu den Fondsberatern

Alexander Mozer und **Alexander Funk**, Geschäftsführer der rezoM Capital GmbH, verfügen jeweils über 25 Jahre Erfahrung im Fondsmanagement. Sie sind ausgewiesene Emerging Markets Experten und spezialisiert auf zukunftsfähige Anlagestrategien. Für ihren Investmentansatz wurden sie mehrfach ausgezeichnet. Ihre Entscheidungen treffen sie unabhängig und ohne Einfluss durch Banken oder Konzerne.

Mehr dazu unter: [rezoM Rising Markets \(Schwellenländer, Aktienfonds – WKN: A3D3Y7\)](#)

Disclaimer: Dieses Dokument ersetzt keine Anlageberatung. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung des Anlageberaters zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse können erheblich von diesen Erwartungen abweichen. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Vollständigkeit vorgenommen.

Den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt erhalten Sie kostenlos bei AXXION S.A., 15, Rue de Flaxweiler, 6776 Grevenmacher, Luxemburg oder elektronisch unter www.axxion.de. Die nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung finden Sie unter https://downloads.navaxx.lu/axx/website/RZ_RM_208410/rezoom%20Rising%20Markets_ESGInfo_1880424.pdf. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit beschließen, Vorkehrungen, die sich ggf. für den Vertrieb von Fondsanteilen getroffen hat, wieder aufzuheben.

Die rezoM Capital GmbH ist bei der Erbringung der Anlageberatung und der Anlagevermittlung als vertraglich gebundener Vermittler ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der PEH Wertpapier AG (nachfolgend „PEH“) tätig. Die PEH hat ihren Sitz in der Bettinastr. 57-59, 60325 Frankfurt am Main und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht mit Sitz in der Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn. Als bankenunabhängiger Vermögensverwalter ist die PEH Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW).

Erstellungsdatum: 17.06.2025